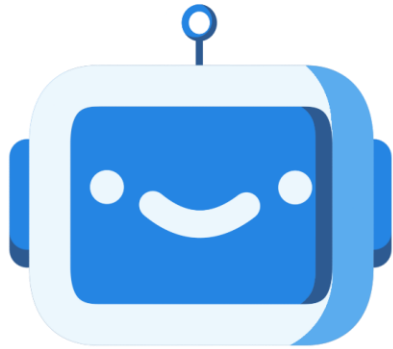
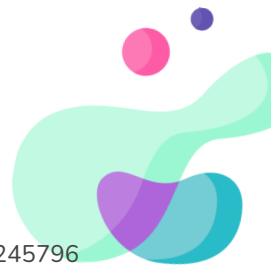
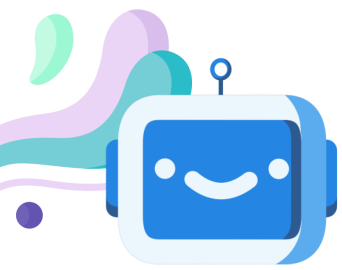




Co-funded by  
the European Union



# Bots4Business



# Arbeitspaket Nr. 2

## Italienische Fallbibliothek

### 1. Italienischer Kontext

Die Einführung künstlicher Intelligenz (KI) in kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) nimmt stetig zu, dennoch bestehen weiterhin erhebliche Unterschiede zwischen den einzelnen Branchen und Regionen. In vielen Kontexten stellt KI nicht nur eine Chance zur Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit dar, sondern auch ein Mittel, um den durch den technologischen Wandel bedingten strukturellen Veränderungen zu begegnen.

Insbesondere KMU müssen sich oft schnell anpassen, um in einem sich rasch wandelnden Markt, in dem Automatisierung, Cybersicherheit und betriebliche Effizienz entscheidende Faktoren sind, relevant zu bleiben. Die folgenden Fallstudien veranschaulichen, wie bestimmte Unternehmen diese Herausforderungen durch die Integration von KI-Lösungen in ihre Prozesse bewältigt haben, wobei jedes Unternehmen unterschiedliche Ansätze verfolgt und bemerkenswerte Ergebnisse erzielt hat.

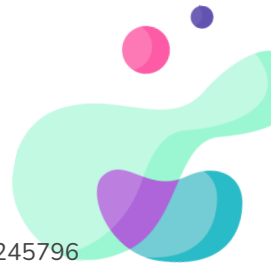
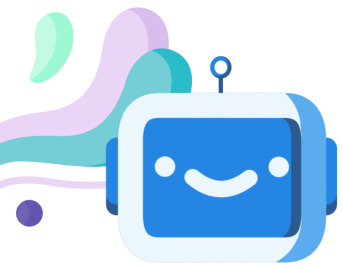
### 2. Fallstudien

<b>KMU Nr. 1 ITALIEN</b>	<b>FALLBEITRAG:</b>	Anpassung an den technologischen Wandel: Die Transformation von Eurotel System Srl		
	<b>Name des KMU:</b>	Eurotel System Srl		
	<b>Anzahl der Mitarbeiter:</b>	15	<b>Jahre im Geschäft:</b>	über 20
	<b>Branche:</b>	Telekommunikation, Videoüberwachung und digitale Kommunikationssysteme		

#### 1. Überblick und Inhalt

Eurotel System Srl ist ein italienisches KMU, das sich von einem traditionellen Telekommunikationsinstallateur zu einem Anbieter von KI-gestützten Videoüberwachungs- und digitalen Kommunikationssystemen entwickelt hat. Angesichts des rasanten technologischen





Wandels integrierte das Unternehmen künstliche Intelligenz, um sein Geschäftsmodell zu modernisieren, betriebliche Ineffizienzen zu reduzieren und Mehrwertdienste anzubieten, die den aktuellen Marktanforderungen entsprechen.

## 2. Hintergrund

Eurotel System Srl wurde vor über zwei Jahrzehnten gegründet und spezialisierte sich zunächst auf die Installation und Wartung traditioneller Telefonanlagen für Unternehmen und öffentliche Einrichtungen. Mit der digitalen Transformation und der zunehmenden Konvergenz zwischen Telekommunikation, IT und Sicherheit sah sich das Unternehmen mehreren dringenden Herausforderungen gegenüber:

- die Veralterung seines ursprünglichen Geschäftsmodells, das auf analogen Systemen basierte;
- eine wachsende Nachfrage nach intelligenten Videoüberwachungslösungen, die eine proaktive Erkennung von Bedrohungen ermöglichen;
- die Notwendigkeit, angesichts der digitalen Beschleunigung und neuer KI-gestützter Wettbewerber wettbewerbsfähig zu bleiben;
- eine interne Qualifikationslücke, da die Mitarbeiter in erster Linie in älteren Technologien geschult waren.

Um diese Probleme anzugehen, leitete Eurotel eine tiefgreifende Transformation ein und positionierte KI als Eckpfeiler seiner Innovationsstrategie.

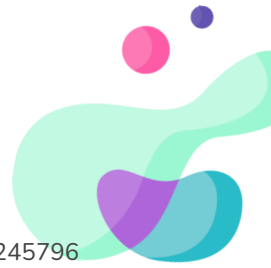
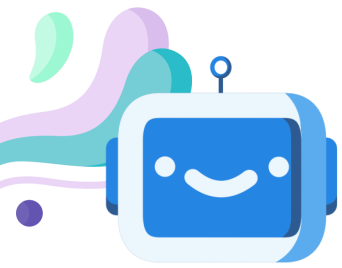
## 3. Ansatz und Umsetzung

Eurotel System Srl führte KI in zwei wichtigen Betriebsbereichen ein:

1. Intelligente Videoüberwachungssysteme: Das Unternehmen setzte moderne Kameras ein, die mit KI-basierten Sensoren zur Erkennung von Menschen und Tieren ausgestattet sind, wodurch Fehlalarme reduziert und die Reaktionszeiten auf echte Bedrohungen verbessert wurden.
2. Intelligente virtuelle Telefonzentralen: Eurotel setzte maschinell lernende virtuelle Assistenten ein, die Anrufe autonom bearbeiten, aus Interaktionen lernen und im Laufe der Zeit zunehmend personalisierte Antworten geben können.

Implementierungsschritte:

- Interne Schulungen: Es wurde ein strukturierter Lernpfad eingeführt, um die Mitarbeiter in digitalen und KI-Technologien weiterzubilden.
- Pilotversuche: Die neuen Systeme wurden in kontrollierten Umgebungen mit ausgewählten Kunden getestet, um Feedback zu sammeln und die Zuverlässigkeit sicherzustellen.
- Schrittweise Migration: Das Unternehmen hat die Altsysteme schrittweise ausgemustert, um Kontinuität zu gewährleisten und Serviceunterbrechungen zu minimieren.



- Infrastruktur-Upgrade: Die IT-Systeme, einschließlich des Rechenzentrums und der Datenmanagement-Infrastruktur des Unternehmens, wurden aktualisiert, um neue KI-basierte Dienste zu unterstützen.
- Externe Zusammenarbeit: Eurotel ging Partnerschaften mit Start-ups und Beratern aus den Bereichen KI und Cybersicherheit ein, um strategische und operative Unterstützung zu erhalten.

#### 4. Ergebnisse und Auswirkungen

Die Integration von KI-Technologien lieferte messbare Ergebnisse:

- Der virtuelle Assistent verbesserte das Kundenerlebnis durch personalisierte Antworten in Echtzeit – selbst in Notfällen oder bei Stromausfällen – und stärkte damit den Ruf von Eurotel als zuverlässiger Anbieter.
- Das intelligente Überwachungssystem reduzierte Fehlalarme deutlich (um 60 %) und verbesserte die Reaktionsgeschwindigkeit bei Vorfällen durch genaue Erkennung.
- Die Automatisierung der Reaktionen führte zu einer Verkürzung der Bearbeitungszeit von Anrufen um 40 %.
- Fernüberwachungsfunktionen trugen zu einer Senkung der Wartungskosten um 30 % bei.
- Durch die Modernisierung der digitalen Infrastruktur wurden die Datenresilienz und die Cybersicherheit verbessert.

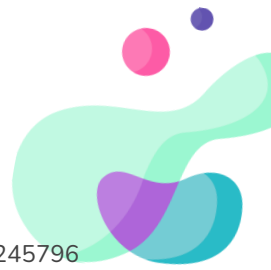
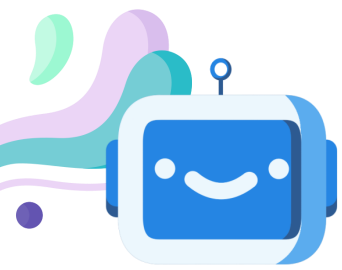
Diese Vorteile führten insgesamt zu einer Steigerung der betrieblichen Effizienz, entlasteten die Mitarbeiter für höherwertige Aufgaben und ermöglichten es dem Unternehmen, sich in einem sich schnell entwickelnden Sektor wettbewerbsfähig neu zu positionieren.

#### 5. Erkenntnisse

Die Transformation von Eurotel System Srl hat gezeigt, dass die Einführung von KI nicht nur einen technologischen, sondern auch einen kulturellen und organisatorischen Wandel bedeutet. Um die interne digitale Kompetenzlücke zu schließen, waren erhebliche Investitionen in Schulungen und ein Umdenken erforderlich. Die aktive Einbindung der Mitarbeiter, praktische Experimente und die Unterstützung durch externe Experten waren entscheidend für die erfolgreiche Integration von KI. Das Unternehmen lernte auch den Wert eines schrittweisen, testgesteuerten Ansatzes kennen, um Störungen zu minimieren und skalierbare Innovationen zu gewährleisten. Vor allem aber zeigte der Fall, dass es bei KI nicht nur um Automatisierung oder Kostensenkung geht – sie ist ein strategischer Faktor, um Servicemodelle neu zu erfinden und neue Marktchancen zu erschließen.

#### 6. Zukünftige Ausrichtung

Eurotel System Srl plant, den Einsatz von KI auf vorausschauende Wartung und Netzwerkanalysen auszuweiten. Außerdem wird die Entwicklung von AI-as-a-Service-Angeboten geprüft, um kleinere Unternehmen über cloudbasierte Plattformen an den Innovationen teilhaben zu lassen. Dies eröffnet neue Einnahmequellen und positioniert das Unternehmen als Anbieter von KI-Lösungen für das gesamte KMU-Ökosystem. Der Fall zeigt, wie auch kleine und mittlere Unternehmen mit



der richtigen Vision und den richtigen Fähigkeiten Innovationen in hochtechnischen Branchen vorantreiben können.

<b>KMU Nr. 2 Italien</b>	<b>FALLTITEL:</b>	Schnellere Diagnosen mit KI: Der Fall Intellimed Srls		
	<b>Name des KMU:</b>	Intellimed Srl		
	<b>Anzahl der Mitarbeiter:</b>	3	<b>Jahre im Geschäft:</b>	10
	<b>Branche :</b>	Elektromedizin		

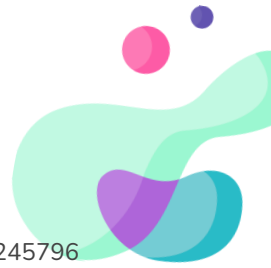
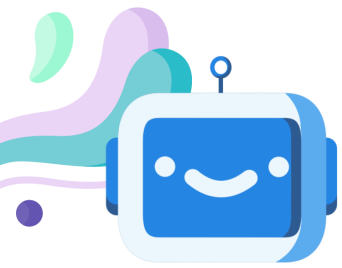
## 1. Übersicht und Inhalt

Intellimed Srl, seit über zehn Jahren in der Wartung und Reparatur von elektromedizinischen Geräten (Laser, CT-Scanner, Ultraschallgeräte usw.) tätig, hat seinen technischen Ansatz durch den Einsatz künstlicher Intelligenz verändert. In der Vergangenheit war jede Diagnose langwierig, komplex und wirtschaftlich nicht tragbar. Um wettbewerbsfähig zu bleiben und auf die immer dringlicher werdenden Anforderungen zu reagieren, hat das Unternehmen eine Lösung eingeführt, die mithilfe von Sensoren und automatisierten Analysen innerhalb weniger Minuten die Reparaturfähigkeit von Geräten bewertet und die Interventionszeiten und -kosten schätzt. Dies hat die betriebliche Effizienz verbessert, die Kundenzufriedenheit erhöht und die Geschäftsmöglichkeiten erweitert – ein Beispiel dafür, wie auch ein Kleinunternehmen erfolgreich innovativ sein kann, indem es konkrete Bedürfnisse angeht.

## 2. Hintergrund

Intellimed Srl ist ein italienisches Kleinunternehmen, das sich seit über zehn Jahren auf die Inspektion und Reparatur von elektromedizinischen Geräten für Diagnose, Therapie, Ästhetik und Physiotherapie spezialisiert hat. Als einziges zertifiziertes Labor in der Region erhält Intellimed eine wachsende Zahl von Anfragen von Kunden, die eine Bewertung verschiedener Gerätetypen wünschen, um festzustellen, ob eine Reparatur im Vergleich zum Kauf neuer Geräte machbar und wirtschaftlich rentabel ist. Angesichts der einzigartigen Eigenschaften jedes einzelnen Geräts sowie der damit verbundenen Vorschriften und Verfahren erforderte jede Diagnose bisher Zeit, spezifisches Fachwissen und oft einen Aufwand, der schwer zu monetarisieren war – oder gar nicht vergütet wurde. Dieses Arbeitsmodell machte es schwierig, den Kunden zeitnah Feedback zu geben, die zunehmend schnelle Lösungen erwarten, um Unterbrechungen des Betriebs zu vermeiden, und oft von alternativen Optionen wie der Anmietung von Geräten in Versuchung geführt werden. In einem Markt, in dem „alles sofort“ zur Norm geworden war, verlangten die Kunden sofortige Antworten in Bezug auf Diagnosen und Reparaturzeiten. Darüber hinaus erschwerten der Mangel an spezialisierten Technikern und die zunehmende technische Komplexität der Geräte die Identifizierung wiederkehrender Fehler oder die genaue Beurteilung





des Zustands der Geräte. Um diese Herausforderungen zu bewältigen und in einem sich schnell entwickelnden Markt wettbewerbsfähig zu bleiben, beschloss Intellimed, künstliche Intelligenz in seine Prozesse zu integrieren. Das Ziel war es, die erste Diagnosephase schneller, zuverlässiger und nachhaltiger zu gestalten und gleichzeitig die betriebliche Effizienz und den Kundenservice zu verbessern. Der Eigentümer des Unternehmens erkannte die Notwendigkeit, Kosten zu senken und genauere Diagnoseergebnisse zu erzielen, und entschied sich für den Einsatz von KI-basierten Softwaretools. Diese Tools, die von Sensoren unterstützt werden, die Parameter wie Geräuschpegel oder die Vergilbung von Gerätegehäusen messen können, helfen bei der Beurteilung des „Alterungsgrades“ der Geräte. Anhand dieser Daten kann das Unternehmen schnell feststellen, ob eine Reparatur – basierend auf der Verfügbarkeit von Ersatzteilen – durchführbar ist und ob sie sich wirtschaftlich lohnt, indem es den Wert der Geräte mit den Reparaturkosten vergleicht. Die Einführung dieser Technologie führte zu einer 17- bis 20-fachen Steigerung der Anzahl der betreuten Kunden, wobei die Reaktionszeiten auf weniger als 1/20 des vorherigen Niveaus gesenkt wurden. Infolgedessen werden Erstdiagnosen nun kostenlos angeboten, was die Servicequalität und die Kundenzufriedenheit erheblich verbessert.

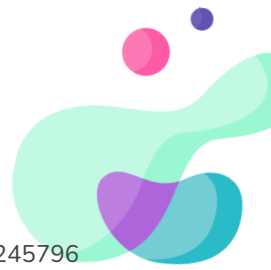
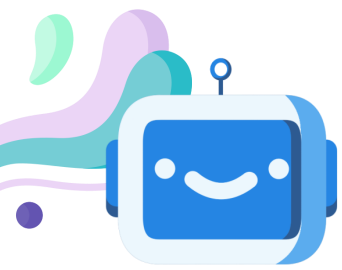
### 3. Ansatz und Umsetzung

Um sein Betriebsmodell zu transformieren und die Effektivität der technischen Diagnose zu verbessern, verfolgte Intellimed einen integrierten Ansatz, der fortschrittliche Sensoren, künstliche Intelligenz und historische Archive kombiniert und so ein innovatives, objektives und skalierbares Diagnosesystem schafft. Die Geräte wurden durch Sensoren erweitert, die wertvolle Daten von den Geräten erfassen können, beispielsweise Informationen über ihren physischen Zustand und die Umgebung, in der sie betrieben werden:

- Mikrofon + Beschleunigungsmesser: Dienen zur Erkennung abnormaler Geräusche und Vibrationen – Frühindikatoren für mechanischen Verschleiß oder Fehlausrichtung beweglicher Teile (z. B. Lüfter, Motoren).
- Infrarot-Wärmebildkamera: Wird für die thermische Kartierung von Geräten eingesetzt und ist nützlich, um Hotspots zu identifizieren und strukturelle Alterungserscheinungen wie Vergilbung oder Verformungen des Gehäuses abzuschätzen.
- Leckstrommesser: Wird verwendet, um die Qualität der Stromversorgung zu überprüfen und potenzielle Anomalien im Stromkreis zu erkennen (z. B. thermische Leistungsminderung oder Alterung der Stromversorgung).

Alle von diesen drei Sensorgruppen gesammelten Daten werden von einem intern entwickelten und kontinuierlich aktualisierten KI-Modell verarbeitet. Das System generiert drei wichtige Ergebnisse:

- Einen Gerätealterungsindex, der zur Abschätzung der Restlebensdauer nützlich ist.
- Eine Ausfallvorhersage, basierend auf der Erkennung abnormaler Signale.
- Eine Kosten-Nutzen-Bewertung der Reparatur, die dabei hilft, unter Berücksichtigung der Verfügbarkeit von Ersatzteilen, der Kosten und Vorlaufzeiten, des Restwerts der Anlage



und der Kosten für eine kompatible neue Lösung zu entscheiden, ob eine Reparatur oder ein Austausch durchgeführt werden soll.

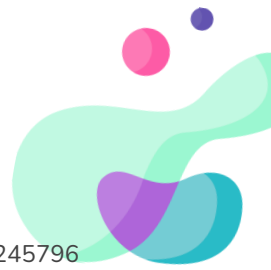
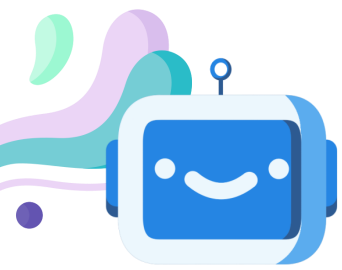
Um die Zuverlässigkeit und kontinuierliche Weiterentwicklung des Systems zu gewährleisten, ging Intellimed eine strategische Partnerschaft mit einem auf prädiktive Analysen spezialisierten US-amerikanischen Unternehmen ein. Dadurch erhielt das Unternehmen Zugang zu einem umfangreichen Datensatz, der eine solide Erstschtulung des KI-Modells ermöglichte. Gleichzeitig integrierte Intellimed seine eigene Interventionshistorie – basierend auf einem zertifizierten, reproduzierbaren Verfahren – in das System. Dadurch entstand ein kontinuierlicher Lernzyklus, der die Vorhersagefähigkeiten des Modells auf der Grundlage realer Fälle aus der Praxis ständig verfeinerte. Das System läuft auf einem internen Server, um den Datenschutz zu gewährleisten und eine Beschädigung bestehender Datensätze zu verhindern. Dank dieses methodischen und kooperativen Ansatzes hat Intellimed die Genauigkeit der Erstdiagnosen deutlich erhöht, die Reaktionszeiten für Kunden verkürzt und den Einsatz technischer Ressourcen optimiert.

#### 4. Ergebnisse und Auswirkungen

Die Einführung des neuen Systems auf Basis intelligenter Sensoren und künstlicher Intelligenz hat für Intellimed sowohl in operativer als auch in wirtschaftlicher Hinsicht zu außergewöhnlichen Ergebnissen geführt. In Bezug auf das Wachstum des Kundenportfolios verzeichnete das Unternehmen einen bemerkenswerten Anstieg – geschätzt zwischen 3.000 % und 4.000 %. Dies entspricht einem 30- bis 40-fachen Wachstum der Anzahl der betreuten Kunden im Vergleich zum Zeitraum vor der Einführung der neuen Technologie. Dieser Sprung hatte direkte Auswirkungen auf den Umsatz und ermöglichte es dem Unternehmen, seinen Markt zu erweitern und seine Position im Bereich der Reparatur elektromedizinischer Geräte zu stärken. Auch die betriebliche Effizienz wurde deutlich verbessert. Die Diagnosezeiten, die zuvor 1 bis 15 Tage manueller Arbeit und subjektiver Bewertungen erforderten, konnten auf wenige Minuten reduziert werden. Dadurch konnte das Unternehmen den gesamten Serviceprozess erheblich beschleunigen, die interne Produktivität steigern und ein viel höheres Anfragevolumen in kürzerer Zeit bearbeiten. Schließlich ermöglichte das erreichte Effizienzniveau, die Erstdiagnose als kostenlosen Service anzubieten. Dies beseitigte nicht nur eine wichtige Hürde für potenzielle Kunden, sondern wurde auch zu einem strategischen Hebel für den Vertrieb. Die kostenlose Diagnose – in Kombination mit der Schnelligkeit und Genauigkeit des Service – spielte eine entscheidende Rolle bei der Kundenbindung und der Gewinnung neuer Kontakte.

#### 5. Gewonnene Erkenntnisse

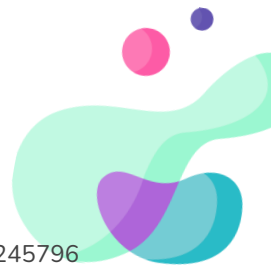
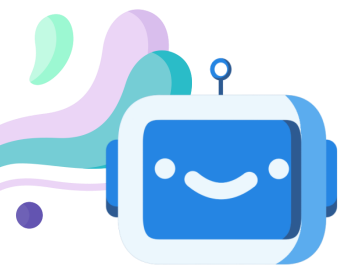
Während des digitalen Transformationsprozesses von Intellimed, der darauf abzielte, die Geschwindigkeit und Genauigkeit der Kundenreaktionen zu verbessern, traten zahlreiche komplexe Herausforderungen auf. Die erste Schwierigkeit bestand darin, objektive und messbare Indikatoren zu identifizieren, mit denen sich der Alterungsgrad von medizinischen Geräten genau bestimmen lässt. Es war unerlässlich, zuverlässige Parameter zu definieren, um nicht nur den tatsächlichen Zustand eines Geräts zu bewerten, sondern auch die Wirtschaftlichkeit einer Reparatur – indem



der Restwert des Geräts mit den Kosten und der Durchführbarkeit der Maßnahme verglichen wurde. Ein weiteres großes Hindernis war das anfängliche Fehlen einer strukturierten Datenbank mit den häufigsten Fehlern, die für das Training des Modells der künstlichen Intelligenz erforderlich war. Um diese Einschränkung zu überwinden, ging Intellimed eine Partnerschaft mit einem spezialisierten Unternehmen ein, erhielt Zugang zu einem großen internationalen Datensatz und integrierte diese Wissensbasis in die eigenen historischen Aufzeichnungen über vergangene Eingriffe. Eine der größten Herausforderungen war schließlich die Trainingsphase des Softwaremodells, in der es entscheidend war, den Algorithmus so zu optimieren, dass er immer genauere Diagnosen liefert, die mit dem tatsächlichen Zustand der Geräte übereinstimmen. Dieser Prozess erforderte einen erheblichen Aufwand an Zeit und Fachwissen, ermöglichte es dem Unternehmen jedoch, tiefgreifendes technisches Know-how zu erwerben, das heute als einer der strategischen Vorteile von Intellimed gilt. Durch die Überwindung dieser Hindernisse gelang es Intellimed, ein zuverlässiges, genaues und reproduzierbares System zu entwickeln, das schnelle, evidenzbasierte Entscheidungen unterstützt. Dies verbesserte den Kundenservice erheblich und stärkte die Wettbewerbsfähigkeit des Unternehmens auf dem Markt – so sehr, dass Intellimed nun erwägt, den Service in ein Softwareprodukt für den internationalen Markt umzuwandeln.

## 6. Zukünftige Ausrichtung

Angesichts der erzielten Ergebnisse blickt Intellimed nun über den Bereich der elektromedizinischen Reparaturen hinaus und hat sich zum Ziel gesetzt, die entwickelte Software in anderen Industriezweigen zu verwerten und zu vermarkten. Das System wurde unter Berücksichtigung von Flexibilität und Modularität entwickelt, sodass es an verschiedene Produktionskontexte angepasst werden kann – vorausgesetzt, das Modell durchläuft eine auf die spezifischen Merkmale der Zielbranche zugeschnittene Trainingsphase. Dies eröffnet vielversprechende Skalierbarkeitsaussichten sowohl im Fertigungssektor als auch in anderen Bereichen, in denen vorausschauende Wartung und automatisierte Diagnose einen Wettbewerbsvorteil bieten. Intellimed plant daher eine neue Entwicklungsphase, die sich auf die Standardisierung und Verfeinerung der Plattform konzentriert, um die Kompatibilität mit einer breiteren Palette von Geräten und industriellen Umgebungen sicherzustellen.



<b>KMU Nr. 3 Italien</b>	<b>FALLBEZEICHNUNG:</b>	KI als strategisches Instrument für die Entwicklung und Verwaltung von EU-Projekten		
	<b>Name des KMU:</b>	Exeo Lab srl		
	<b>Anzahl der Mitarbeiter:</b>	8	<b>Jahre im Geschäft:</b>	7
	<b>Branche:</b>	Beratung und öffentliche Angelegenheiten, Innovation, EU-Fördermittel, territoriale Entwicklung		

## 1. Überblick und Inhalte

Exeo Lab ist ein strategisches Beratungsunternehmen, das Behörden, KMU und innovative Start-ups in Bereichen wie EU-Förderung, Internationalisierung, Politikforschung, öffentliches Beschaffungswesen und soziale Innovation unterstützt. Das Unternehmen kombiniert traditionelles Fachwissen mit dem Einsatz fortschrittlicher digitaler Tools, um die Qualität und Wirkung von Projekten zu verbessern. Es ist bekannt für sein Engagement für Transparenz, Innovation, soziale Verantwortung und integrative Praktiken.

## 2. Hintergrund

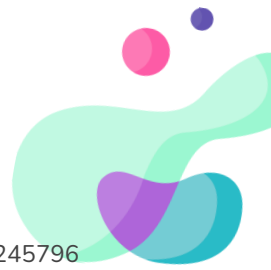
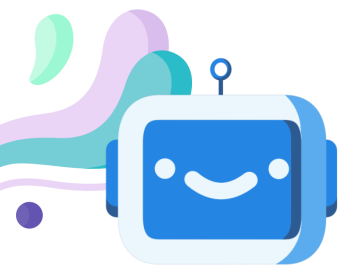
In einem hart umkämpften und komplexen Bereich wie der EU-Projektentwicklung stand Exeo Lab vor mehreren Herausforderungen:

- Hohe kognitive Belastung beim Verfassen, Strukturieren und Verwalten mehrerer Projektvorschläge für verschiedene Förderprogramme (Horizon Europe, Erasmus+, Interreg, ESF+).
- Notwendigkeit, sich wiederholende Aufgaben (z. B. Formatierung, Literaturrecherchen, Förderfähigkeitsprüfungen) zu rationalisieren, ohne dabei Abstriche bei der Qualität zu machen.
- Schwierigkeiten, mit sich ändernden Regeln, Schlüsselwörtern und thematischen Trends bei mehreren Ausschreibungen Schritt zu halten.
- Bedarf an mehr Zeit für Strategie und Innovation statt für administrative oder mechanische Aspekte der Angebotserstellung.

## 3. Ansatz und Umsetzung

Exeo Lab hat KI-Tools schrittweise in verschiedene Aspekte seiner Arbeit integriert und dabei einen pragmatischen und menschenzentrierten Ansatz verfolgt. Der Prozess begann mit internen Experimenten, bei denen leitende Berater untersuchten, wie KI Aufgaben wie das Verfassen von Anträgen, das Zusammenfassen von EU-Politiken und die Organisation von Daten unterstützen könnte. Aufbauend auf diesen frühen Erfolgen wurde KI zur Unterstützung der Projektumsetzung erweitert und trug zur Erstellung von Schulungsmaterialien, Tools zur Einbindung von Interessengruppen und Verbreitungsinhalten bei. Um eine verantwortungsvolle und effektive Nutzung sicherzustellen, hat das Unternehmen interne Richtlinien festgelegt und seine Mitarbeiter





gezielt geschult. KI ersetzt nicht das Fachwissen, sondern wird als kollaborativer Assistent eingesetzt, der die Produktivität steigert und gleichzeitig die entscheidende Rolle des menschlichen Urteilsvermögens und der Kreativität bewahrt.

#### 4. Ergebnisse und Auswirkungen

Die Integration von KI-Tools in den Arbeitsablauf von Exeo Lab hat zu erheblichen Verbesserungen sowohl in Bezug auf die Effizienz als auch auf die strategische Ausrichtung geführt. Durch die Automatisierung zeitaufwändiger Aufgaben wie Entwurf, Recherche und Formatierung konnte das Team mehr Energie für hochwertige Aktivitäten wie Innovationsdesign und Stakeholder-Engagement aufwenden. Diese Umstellung hat zu einer messbaren Verkürzung der Vorbereitungszeit für Förderanträge und zu einer erhöhten Kapazität geführt, auf mehr Anfragen ohne zusätzliches Personal zu reagieren. Über die operativen Vorteile hinaus hat der Einsatz von KI die Positionierung von Exeo Lab als zukunftsorientiertes Beratungsunternehmen gestärkt und seinen Ruf für Agilität, Innovation und kundenorientierte Lösungen gefestigt.

#### 5. Erkenntnisse

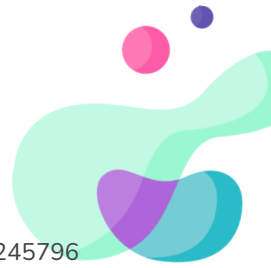
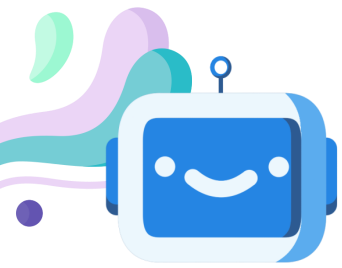
Die Erfahrungen von Exeo Lab zeigen, dass künstliche Intelligenz ein leistungsstarker Wegbereiter sein kann, wenn sie sorgfältig in die tägliche Arbeit integriert wird. Der Schlüssel zum Erfolg liegt nicht darin, menschliches Fachwissen zu ersetzen, sondern es durch Tools zu ergänzen, die die Effizienz, Kreativität und Reaktionsfähigkeit verbessern. Die Einführung von KI erforderte einen klaren internen Rahmen, um einen verantwortungsvollen Einsatz, die kontinuierliche Weiterbildung der Mitarbeiter und eine offene Herangehensweise an Experimente zu gewährleisten. Vor allem aber hat das Team gelernt, dass KI mit kritischem Denken und Fachwissen eingesetzt werden muss: Ihr Wert zeigt sich, wenn sie von einer Strategie geleitet wird und nicht nur von der Automatisierung allein.

#### 6. Zukünftige Ausrichtung

Mit Blick auf die Zukunft strebt Exeo Lab eine vertiefte Integration von KI in alle seine Geschäftsbereiche an, insbesondere durch die Erforschung von Tools für die Verfolgung von Fördermitteln, die Kartierung von Möglichkeiten und die automatisierte Partnersuche. Das Unternehmen erwägt auch die Entwicklung maßgeschneiderter KI-Assistenten zur Unterstützung interner Arbeitsabläufe und Kundendienstleistungen. Darüber hinaus plant Exeo Lab, seine Erfahrungen weiterzugeben, indem es anderen KMU und öffentlichen Einrichtungen, die daran interessiert sind, KI zur Verbesserung ihrer Projektentwicklungs- und Innovationskapazitäten einzusetzen, Schulungen und strategische Unterstützung anbietet.

Nachfolgend finden Sie ein norwegisches Beispiel für die Anwendung von KI, das auch für Italien relevant ist.





<b>KMU Nr. 4 NORWEGEN</b>	<b>FALLBEZEICHNUNG:</b>	Savvie – KI zur Reduzierung von Lebensmittelabfällen und zur Optimierung der Lebensmittelproduktion in kleinem Maßstab		
	<b>Name des KMU:</b>	SAVVIE		
	<b>Anzahl der Mitarbeiter:</b>	Weniger als 10	<b>Seit wann tätig:</b>	Seit 2020
	<b>Branche:</b>	Foodtech / KI für das Gastgewerbe und die Gastronomie		

## 1. Übersicht und Inhalt

Savvie ist ein norwegisches Start-up-Unternehmen, das künstliche Intelligenz nutzt, um kleinen Lebensmittelunternehmen (Bäckereien, Cafés und Restaurants) dabei zu helfen, ihre tägliche Produktion zu optimieren, Lebensmittelabfälle zu minimieren und ihre Rentabilität zu steigern. Die Plattform des Unternehmens verwendet Algorithmen des maschinellen Lernens, um Verkaufsdaten zu analysieren und Echtzeit-Einblicke sowie maßgeschneiderte Empfehlungen zu liefern, die als Grundlage für Produktions- und Bestandsentscheidungen dienen.

## 2. Hintergrund

Kleine Lebensmittelgeschäfte haben aufgrund schwankender Kundennachfrage und fehlender datengestützter Planungsinstrumente oft mit Überproduktion und Lebensmittelabfällen zu kämpfen. Diese Herausforderungen verringern die Gewinnmargen und erhöhen die betriebliche Ineffizienz. Savvie wurde gegründet, um diese Probleme zu lösen, indem es KI-gestützte Tools bereitstellt, die einfach zu bedienen und auf kleine Unternehmen zugeschnitten sind, in denen das technische Fachwissen oft begrenzt ist.

## 3. Ansatz und Umsetzung

Savvie hat eine cloudbasierte Plattform entwickelt, die sich in bestehende Point-of-Sale-Systeme (POS) integrieren lässt. Zu den wichtigsten Funktionen gehören:

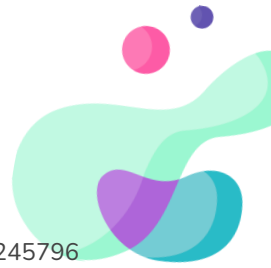
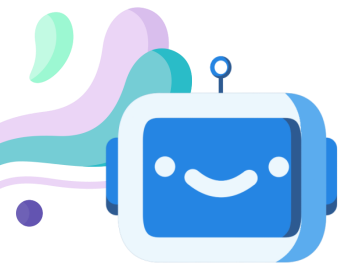
- Maschinelle Lernalgorithmen, die historische Verkaufszahlen und das Kundenverhalten analysieren
- ein benutzerfreundliches Dashboard, das umsetzbare Empfehlungen für die tägliche Produktion anzeigt;
- Prädiktive Analysen, die Vorschläge auf der Grundlage von Wetter, Wochentagen und saisonalen Mustern anpassen.

Die Implementierung erfordert keine technische Installation oder spezielle Schulungen, sodass die Lösung auch für nicht-technische Anwender in kleinen Unternehmen zugänglich ist.

## 4. Ergebnisse und Auswirkungen

Savvie hat seinen Kunden klare, messbare Vorteile gebracht:





- eine deutliche Reduzierung der Lebensmittelabfälle, oft um mehr als 30 %;
- Verbesserung der betrieblichen Effizienz und Optimierung der Arbeitsbelastung der Mitarbeiter;
- Steigerung der Rentabilität durch bessere Abstimmung der Produktion auf die Nachfrage;
- größere Nachhaltigkeitswirkung im Einklang mit Norwegens Zielen für Kreislaufwirtschaft und grünen Wandel.

## 5. Erkenntnisse

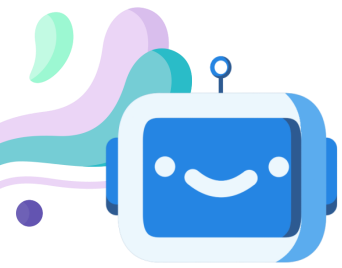
Die Erfahrungen von Savvie unterstreichen, wie wichtig es ist, KI-Lösungen zu entwickeln, die intuitiv und für nicht-technische Anwender zugänglich sind, insbesondere in kleinen Unternehmen. Während des gesamten Entwicklungsprozesses erwies sich eine enge Zusammenarbeit mit den Endnutzern als unerlässlich, um sicherzustellen, dass das Tool auf die tatsächlichen Arbeitsabläufe und betrieblichen Gegebenheiten abgestimmt war. Darüber hinaus stellten sie fest, dass die Aufklärung der Nutzer über den Wert und die praktische Anwendung von KI die Akzeptanz und Wirksamkeit erheblich verbesserte.

## 6. Zukünftige Ausrichtung

Savvie strebt eine Ausweitung seiner Plattform auf andere Bereiche der Lebensmittelindustrie an, darunter Catering und eventbezogene Gastronomiedienstleistungen. Das Team arbeitet außerdem an der Entwicklung verbesserter Prognosetools, darunter langfristige Nachfrageprognosen, und prüft die Integration mit Partnern in der Lieferkette, um eine durchgängige Optimierung zu ermöglichen. Auch eine internationale Expansion ist im Gespräch, insbesondere in Märkten mit ähnlichen KMU-Strukturen im Gastgewerbe und Lebensmitteleinzelhandel.

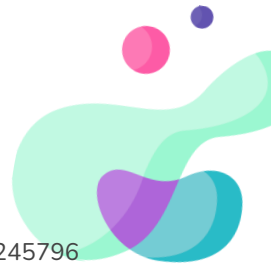
## 3. Fazit

Die fünf in diesem Abschnitt vorgestellten Fälle aus Italien und Norwegen vermitteln einen klaren und überzeugenden Eindruck davon, wie künstliche Intelligenz in kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) verschiedener Branchen und Geschäftsmodelle eingesetzt werden kann. Von Telekommunikation über elektromedizinische Dienstleistungen bis hin zu Beratung und Lebensmitteltechnologie zeigen diese KMU, dass KI keine ferne oder unzugängliche Technologie ist, sondern ein praktisches Werkzeug, das sinnvoll in alltägliche Arbeitsabläufe integriert werden kann, um die Effizienz zu steigern, Verschwendung zu reduzieren und neue Werte zu erschließen. In allen Fällen zeigt sich ein gemeinsames Paradigma: KI wird nicht als radikale Innovation eingeführt, sondern als gezielte Lösung für bestehende Herausforderungen. Eurotel System Srl modernisierte seine Dienstleistungen durch den Einsatz von KI für intelligente Videoüberwachung und intelligentes Anrufmanagement. Intellimed revolutionierte mit KI die technische Diagnose von elektromedizinischen Geräten, beschleunigte die Analyse und vergrößerte seinen Kundenstamm. Exeo Lab integrierte KI in die Ausarbeitung und Umsetzung von EU-finanzierten Projekten, sodass sich die Berater auf strategische statt auf repetitive Aufgaben konzentrieren konnten. Das norwegische



# Bots4Business

2024-1-AT01-KA220-VET-000245796

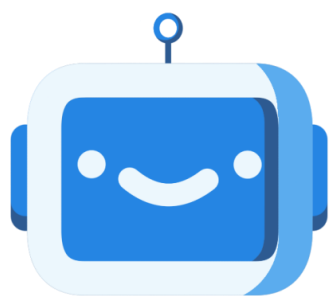


Unternehmen Savvie führte künstliche Intelligenz in kleinen Lebensmittelbetrieben ein und ermöglichte so eine präzise Produktionsplanung und Abfallreduzierung durch Echtzeit-Verkaufsdaten. Die Motivation für den Einsatz von KI war nicht technologischer Ehrgeiz, sondern die operative Notwendigkeit, auf sich ändernde Marktanforderungen, Arbeitskräftemangel oder Ineffizienzen in den täglichen Prozessen zu reagieren. Wichtig ist, dass keines dieser KMU KI als „Plug-and-Play“-Lösung betrachtete. Vielmehr investierten sie in das Verständnis, wie man sie verantwortungsbewusst einsetzt, schulten ihre Mitarbeiter für die Integration und entwickelten interne Richtlinien oder Kooperationen, um eine ethische und effektive Umsetzung sicherzustellen. Eine wichtige Erkenntnis, die sich durch alle Beispiele zieht, ist, dass KI vom menschlichen Urteilsvermögen geleitet werden muss. Obwohl die Tools variieren, von vorausschauender Wartung über die Erstellung von Inhalten bis hin zur Nachfrageprognose, dienen sie alle dazu, die menschlichen Fähigkeiten zu erweitern, nicht sie zu ersetzen. Die Fälle zeigen, dass KI, wenn die Mitarbeiter einbezogen, geschult und zum Experimentieren ermutigt werden, zu einem befähigenden Werkzeug wird und nicht zu einer Quelle von Angst oder Widerstand. Diese Beispiele unterstreichen die breite Anwendbarkeit von KI in allen Branchen, auch in solchen, die traditionell nicht mit Technologie in Verbindung gebracht werden. Die Tatsache, dass Kleinstunternehmen KI effektiv integrieren können, sendet eine starke Botschaft an KMU in ganz Europa: Größe ist kein Hindernis, wenn der Ansatz klar ist, der Bedarf real ist und Unterstützung verfügbar ist. Die sichere Integration von KI-Technologien zeigt, dass kleine Unternehmen Innovationen begrüßen können, während sie ihren ethischen und sozialen Verpflichtungen treu bleiben.

Unternehmen können Innovationen begrüßen und gleichzeitig ihren ethischen und sozialen Verpflichtungen treu bleiben.



Mitfinanziert durch die Europäische Union. Die geäußerten Ansichten und Meinungen sind jedoch ausschließlich die der Autoren und spiegeln nicht unbedingt die der Europäischen Union oder der Europäischen Kommission wider. Weder die Europäische Union noch die Europäische Kommission können dafür verantwortlich gemacht werden.



# Bots4Business



Co-funded by  
the European Union

Mitfinanziert durch die Europäische Union. Die geäußerten Ansichten und Meinungen sind jedoch ausschließlich die der Autoren und spiegeln nicht unbedingt die der Europäischen Union oder der Europäischen Kommission wider. Weder die Europäische Union noch die Europäische Kommission können dafür verantwortlich gemacht werden.